

Factsheet Bachelor Informatik (BI)

Geschlechterverhältnisse und Genderaspekte im Studiengang

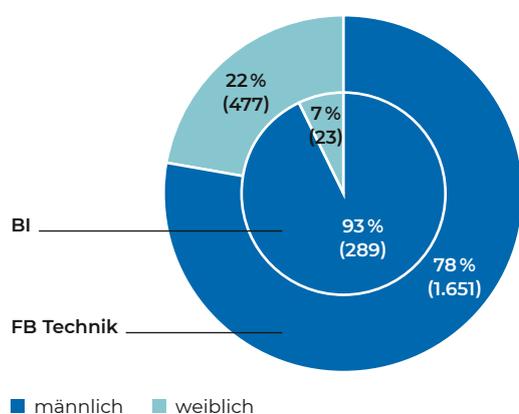
Letzte Akkreditierung: 3. August 2017

Geschlechterverhältnisse: Personal und Studierende 2015 und 2018*

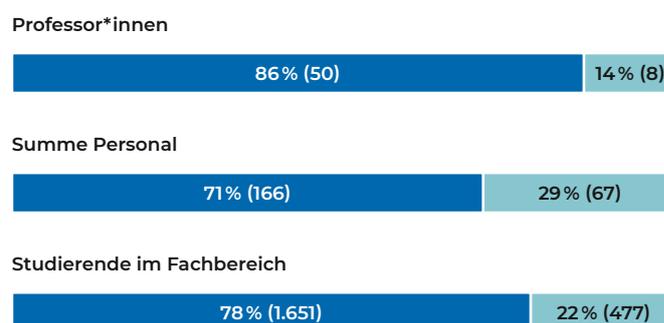
		2015				2018			
		m	w	Gesamt	Anteil w	m	w	Gesamt	Anteil w
Fachbereich Technik	Professor*innen	50	4	54	7%	50	8	58	14%
	WiMis	64	23	87	26%	73	34	107	32%
	Lehrbeauftragte	31	10	41	24%	30	8	38	21%
	MTVs	7	12	19	63%	13	17	30	57%
	Summe Personal	152	49	201	24%	166	67	233	29%
	Studierende im FB	1.730	485	2.215	22%	1.651	477	2.128	22%
BI	Studierende des Studiengangs	230	24	254	9%	289	23	312	7%

*Zweiter Gleichstellungsplan der Hochschule Emden/Leer und Genderbericht (2019)

Geschlechterverteilung der Studierenden im Fachbereich Technik und im Studiengang BI im Jahr 2018



Geschlechterverteilung im Fachbereich Technik im Jahr 2018



Kommen Genderaspekte im Modulhandbuch vor?

Modulhandbuch BI, Stand 12. März 2021

Implizit

- kommunikative Qualifikationen, Gesprächs- und Besprechungstechniken
- Gruppenarbeiten: als Projektteam, ein (kleines) Team leiten, die Gruppenarbeit organisieren und Gruppenkonflikte lösen
- Grundlagen der Wahrnehmung
- Algorithmen mit ihren dazugehörigen Datenstrukturen
- Unternehmensstrategien, Marketing, Organisation, Projekt- und Personalmanagement
- Auswirkungen des Projekts auf die Gesellschaft
- Verantwortung und ethische Aspekte im Kontext digitaler Fotografie
- technische Ansätze für gesellschaftliche Herausforderungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit bearbeiten

Module

Arbeitstechniken, Mensch-Computer-Kommunikation, Grundlagen der IT-Sicherheit, Softwareprojektmanagement, Projektgruppe, Recht und Datenschutz, Software- und Qualitätssicherung, Parallele und Verteilte Systeme, Projektarbeit, Praxisphase, Mikrocomputertechnik, Marketing für Ingenieure, Kalkulation und Teamarbeit, Vertriebsprozesse, Kommunikation in Marketing und Vertrieb

Wie können (weitere) Genderaspekte berücksichtigt werden?

Explizit

- Geschlechtsspezifik von Unternehmensstrukturen und -kulturen Phänomene der (Gendered Organizations)
- Diversity Management, Antidiskriminierungsmaßnahmen und Familienfreundlichkeit von Unternehmen
- Sensibilisierung für plurale Wissenschaftsverständnisse durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- technische Projekte im gesellschaftlichen Kontext betrachten, insbesondere hinsichtlich Genderaspekten
- Feminist Science and Technology Studies
- Geschichte des Fachs und dessen geschlechtsspezifische Konnotationen und Teilhabemöglichkeiten
- Digital Gender Bias

Implizit

- Schaffung einer diskriminierungsarmen und wertschätzenden Kultur in der Lehrveranstaltung
- Abbildung vielfältiger Lebensrealitäten, ohne Reproduktion von Stereotypen in Bildern, Sprache und Arbeitsmaterialien
- Verwendung von geschlechtersensibler Sprache
- Gewährleistung vielfältiger Lern- und Beteiligungsmöglichkeiten
- Berücksichtigung individueller Erfahrungen der Teilnehmenden
- Einbeziehen wissenschaftlicher Fachbeiträge von Wissenschaftlerinnen
- Reflexion des eigenen Denken und Handeln als Lehrkraft in Hinblick auf Genderaspekte (eigene Rollenvorstellungen, Wirkung meines Auftretens, Signalisierung von Anerkennung, Verteilung von Aufmerksamkeit, Annahmen/Erwartungen gegenüber Teilnehmenden) und Bereitschaft eigene stereotype Vorstellungen/Gender Bias zu hinterfragen

Für weitere Informationen QR-Codes scannen oder anklicken



Webseite des Projekts
„Gender in Lehre und
Forschung“ an der
Hochschule Emden/Leer



Vorschläge zur Integration
von Genderaspekten in die
Curricula von Studienfächern



Materialien und Übungen
zur Vermittlung von
Genderkompetenz